

## TEAM DARSTELLENDEN KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg  
Dramaturgie: David Tushingham  
Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner  
Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber  
Produktionsleitung THEATERLUST2: Petra Herglotz  
Produktionsleitung IM HOF VON NUR EINEM: Georg Steker  
Produktionsassistent Theaterlust2: Kristina Alar, Sandra Fox, Stephanie Höltschl  
Vermittlung: Petra Hansche  
Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller  
Licht & Ton: Peter Müller

## BEI THEATERLUST2 GEHT ES WEITER MIT:

Potatello Kompanii (AT): DA DEUFÖ  
4., 5. Aug 09, Franz-Josef-Warte, Freinberg  
Jean Michel Bruyère (FR): IM HOF VON NUR EINEM  
4. - 9. Aug 09, Lentos Kunstmuseum  
Gopal Venu (IND): SAKUNTALA & NARASIMHAVATARAM  
5. - 7. Aug sowie 8. & 9. Aug 09, VOEST Brücke Urfahr  
Theater Hausruck (AT): A HETZ oder DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHLICHKEIT  
5. - 9., 12. - 16. Aug 09, Wolfsegg

## WETTER HOTLINE

+43 (0)664/58 57 827

An Vorstellungstagen ab 17.00 Uhr  
bis Vorstellungsbeginn.

## TICKET HOTLINE

+43 (0) 664/8283860

Mo-Fr 13.00-18.00 Uhr  
Sa 10.00-13.00 Uhr

## IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria, Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller, Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner



EIN PROJEKT FÜR



I Wayan Wija (ID):

# WAYANG KULIT

## BALINESISCHES SCHATTENTHEATER

## THEATERLUST 2 SONNENBRAND

INTERNATIONALES  
THEATER- & TANZFESTIVAL  
28. JULI –  
2. SEPTEMBER 2009

GENAUERE INFORMATIONEN UNTER  
[WWW.LINZ09.AT/THEATERLUST2](http://WWW.LINZ09.AT/THEATERLUST2)

## I Wayan Wija: WAYANG KULIT

I Wayan Wija, der balinesische Dalang, wie der Schattenspieler in Indonesien genannt wird, ist einer der Besten in der Kunst des traditionellen Schattenspiels, des Wayang Kulit. Spätnachts fährt er mit seinen Gamelan-Musikern durch die Reisfelder zu entlegenen Dörfern, um in Tempelhöfen das rituelle Spiel der Schatten vorzuführen, für Menschen und Götter zugleich.

Der Dalang, dessen Spiel sich durch elegante Puppenführung, Rasanz der Kampfsequenzen, Slapstick-Effekte der komischen Szenen und verblüffenden Stimmeinsatz auszeichnet, zeigt üblicherweise Kapitel aus den klassischen Hindu-Mythen Mahabharata und Ramayana, deren konfliktreiche Geschichten auch als Parabeln des menschlichen Lebens dienen.

Für Linz hat I Wayan Wija allerdings eine Geschichte mit buddhistischem Kontext ausgewählt: Sutasoma, der Sohn des Königs von Hastinapura, ist eine Reinkarnation Buddhas. Er verlässt den väterlichen Palast und flieht aus dem Königreich, um Asket zu werden. Auf seinem Weg hat er Kämpfe mit Monstern und Dämonen zu bestehen, verzichtet aber darauf, sie zu töten. So gewinnt er auch viele Schüler. Zuletzt begegnet er einem König, der sich als Verwandter herausstellt und ihm seine Tochter zur Frau gibt. Mit ihr wird Sutasoma nach Hastinapura zurückkehren und als ein weiser König regieren.



Im balinesischen Wayang Kulit wird diese mythisch-moralische Handlung von einem Schattenspieler, der alle Figuren führt und ihnen Stimme gibt, als Mischung von Ritual, Belehrung und Unterhaltung dargeboten.

Die archaischen Dienerfiguren übersetzen die komplexen Aktionen und Dialoge der Helden und Götter aus dem Kawi, einer dem Alt-Javanischen und dem Sanskrit ähnlichen Sprache, in das lokale, allgemein verständliche Idiom und sind nicht bloß für Erklärungen, sondern auch für Wortwitz, aktuelle Anspielungen und slapstickartige Komik zuständig.

I Wayan Wija, der nicht nur als Meister des traditionellen Schattenspiels, sondern auch als eigenständiger Künstler in Zusammenarbeit mit internationalen Theatergruppen die Schattenkunst mit seiner Originalität bereichert, ist ein kreativer Wanderer zwischen den Welten, der seine Kunst permanent weiterentwickelt.

Martina Winkel

### CREDITS:

Regie & Spiel: I Wayan Wija  
Assistenz: I Kadek Astagina

Musiker: I Made Juanda  
I Komang Wraspatika  
I Kadek Budi Setiawan  
I Komang Ariawan

Premiere am 3. Aug 09  
weitere Vorstellung am 4. Aug 09

Botanischer Garten, 21.00 Uhr  
Dauer: ca. 100 min

Publikumsgespräch: 4. Aug  
(im Anschluss an die Vorstellung)

In englischer, balinesischer und  
kawi-Sprache. Mit deutscher  
Einführung.

